

Fahrdienst

Inbetriebsetzen des Motors

- Batterieauptschalter einschalten
- Kontrolle ob Handbremse angezogen
- Kontrolle ob Wählhebel automatisches Getriebe auf «P»
- Fahrtschalterschlüssel einstecken und in Fahrstellung drehen
- Kontrollleuchten «Oeldruck», «Handbremse» und «Ladestrom» müssen brennen
- Kontrollleuchte «Vorglühen» (orange) muss erlöschen
- Motor starten ohne Gas zu geben
- Kontrollleuchten «Oeldruck» und «Ladestrom» müssen erlöschen
- Kontrollleuchte RAG muss dauernd leuchten

Motor abstellen

- Fussbremse drücken und gedrückt halten
- Handbremse anziehen
- Wählhebel automatisches Getriebe auf «P» stellen
- Elektrische Verbraucher ausschalten
- Fahrtschalter auf Position «0» stellen; Motor stellt ab
- Fussbremse lösen
- Fahrtschalterschlüssel abnehmen
- Bei längeren Halten den Batterieauptschalter ausschalten
- Fahrzeug abschliessen
- In Steigung und Gefälle mit Unterlegkeil sichern

Fahrdienst

Anfahren und Schalten

Den Motor nicht unnötigerweise im Stand warmlaufen lassen.

Die volle Leistung kann dem Motor erst nach Erreichen der Betriebstemperatur abverlangt werden.

Wartungsarbeiten

Für MPD-, TPD-, WPD-, GPD- und WEMI-Arbeiten ist nach den Parkdienstvorschriften vorzugehen. Für weitere Wartungs- und Schmierarbeiten gilt die Betriebsanleitung. In dieser befindet sich auch eine Zusammenstellung aller Betriebsstoffe mit den entsprechenden Füllmengen.

Restwegaufzeichnungsgerät RAG

Beim MPD muss folgende Funktionskontrolle durchgeführt werden:

1. Fahrtschalter einschalten.
2. Nach Betätigen einer Funktion (Fussbremse, Blinker oder Lichtschalter) muss die Kontrolllampe dauernd leuchten. Während der Fahrt muss die Kontrolllampe dauernd leuchten.

Verhalten bei Pannen

Wenn im Falle einer Batteriepanne der Motor nicht mehr gestartet werden kann, ist grundsätzlich das Anlassen mit Fremdstrom einem Anschleppen vorzuziehen.

Für das An- oder Abschleppen sowie bei weiteren Pannen ist die Betriebsanleitung zu beachten.

Fahrdienst

Herrichten des Laderaumes und Sichern der Ladung

1. Ist die Ladung im Fussraum der Ladebrücke kann sie mit der Sicherungsstange in den dafür vorgesehenen Löchern (auf SBB-Palettenmasse abgestimmt) gesichert werden.
2. Wird die Ladung auf der oberen Ladefläche (Sitzbänke umgeklappt) transportiert, muss sie mit Spanngurten gesichert werden.

Vor dem Verlad von der Seite müssen die Befestigungsringe weggeklappt werden.

Fahren

Wichtige Hinweise:

- Beim Manövrieren auf engem Raum ist die Fahrgeschwindigkeit durch dosiertes Betätigen der Fussbremse zu regulieren. Nur wenig Gas geben, nicht mit dem Gaspedal spielen.
- Bei längerem Halt, zB Stau ist der Wählhebel automatisches Getriebe auf Position «N» zu stellen und das Fahrzeug mit der Fuss- oder Handbremse zu sichern; evtl Motor abstellen.
- Kickdown zum Erreichen der maximalen Beschleunigung: Gaspedal voll durchtreten.
- Bei normalen Strassenverhältnissen ist das Verteilergetriebe in Stellung Strassengang («Hase») geschaltet. In langen oder starken Steigungen bzw Gefällen, besonders bei grosser Last (Anhängerbetrieb), ist das Verteilergetriebe rechtzeitig in den Berggang («Schildkröte»/max 55 km/h) zu schalten.